

Montag, 26. Oktober 2020 Langenhagen

Lions Club verkauft wieder seinen Adventskalender

3500 Exemplare zum Stückpreis von 5 Euro sind sonnabends auf dem Wochenmarkt und an 14 weiteren Stellen erhältlich

Von Stephan Hartung



Bürgermeister Mirko Heuer (von links) zeigt mit den Lions-Mitgliedern Manfred Meier, Hans-Gerhard Knieß und Wilhelm Hicking den Adventskalender 2020. Foto: Stephan Hartung

Langenhagen. Der Adventskalender des Lions Clubs Langenhagen geht wieder an den Start. Es ist die mittlerweile elfte Auflage. Bei der Planung hatte Corona für das Organisationsteam eine Rolle gespielt,

die Pandemie konnte den traditionsreichen Kalender jedoch nicht verhindern.

„Es gab Nächte, in denen ich schlecht geschlafen habe“, erinnert sich Wilhelm Hicking. Darüber kann der Sekretär des Lions Clubs heute lachen – eben, weil die „Löwen“ noch genügend Sponsoren akquirieren konnten, um insgesamt 123 Gewinne mit einer Gesamtsumme von 11 229 Euro anbieten zu können. „Das ist ein hervorragendes Ergebnis, weil es in Corona-Zeiten erzielt wurde“, sagt Hicking und berichtet, dass viele Sponsoren aus den Vorjahren nicht zur Verfügung standen. „Dafür haben wir dann neue hinzugewonnen.“

Titelbild ist von Mia Franz

In den Vorjahren bewegte sich die Anzahl der Gewinne zwischen 145 und 190 pro Auflage, die Gesamtsumme bei 12000 bis 16000 Euro. Was unverändert geblieben ist: Erneut hat der Lions Club 3500 Exemplare aufgelegt. Das Titelfoto ziert in diesem Jahr das Bild „Der Fischotter“ von Mia Franz. Das damals sieben Jahre alte Mädchen belegte im Vorjahr beim Wettbewerb zur Ermittlung des Kalenderbilds, den der Lions Club traditionell in mehreren Grundschulen und der Kindermalschule Paliga ausruft, den zweiten Platz. „Wir müssen im Juli schon das Bild an die Druckerei schicken, der Wettbewerb findet im Frühjahr statt“, sagt Lions-Präsident Manfred Meier. Wegen der damaligen Schulschließungen fiel der Wettbewerb aus. „Wir mussten eine Entscheidung treffen und haben dann das zweitbeste Bild von 2019 gewählt.“

Der Adventskalender kostet 5 Euro je Exemplar und wird an insgesamt 14 Stellen verkauft. Informationen dazu gibt es auf www.lions-adventskalender-langenhagen.de

. Auf dieser Internetseite sind später auch die Losnummern nachzulesen, die einen Preis gewonnen haben. Der Lions Club verkauft die Kalender zudem sonnabends von 10 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt an seinem Stand in Höhe des offenen Bücherschranks. Dafür benötigt der Club ehrenamtliche Helfer. Für den Termin am vergangenen Sonnabend hatte sich Bürgermeister Mirko Heuer als

Freiwilliger angemeldet.

Wegen des Reformationstags am Sonnabend, 31. Oktober, findet der Wochenmarkt dann bereits einen Tag früher statt. Der letzte mögliche Verkaufstag ist der 28. November. „Wir gehen aber nicht davon aus, dass die Kalender so lange vorrätig sind. In den Vorjahren haben wir an manchen Sonnabenden 400 Stück verkauft“, sagt Lions-Mitglied Hans-Gerhard Knieß.

Mit dem Erlös seiner Kalenderverkäufe unterstützt der Lions Club soziale Projekte in Langenhagen und den Ortsteilen, beispielsweise in Schulen und Seniorenheimen.